

Arbeitsplan/ Dokumentation des InfoSCHUL II / 2-Projekt

1 Projekt – Eckdaten

- Projekttitle: Nutzung und Erweiterung der Informationsplattform InfoFARM für die Ausbildung von Tierwirten und Landwirten.
- Schule: BbS Saalkreis Halle/ Außenstelle Merbitz
www.bbs-saalkreis.de
- Unterrichtsfächer: Tierzucht, Tiergesundheit, Betriebswirtschaftslehre, Produktionsverfahren / Landtechnik
- Klassen im Ausbildungsberuf:
 - . Tierwirt/Tierwirtin, Schwerpunkt Schafhaltung
 - . Tierwirt/Tierwirtin, Schwerpunkt Geflügelhaltung
 - . Landwirt/Landwirtin
- Projektleitung: Eva-Maria Heckl, evheckl@gmx.de
- Nutzbare Technik: 12 vernetzte Schüler- PC, Lehrerarbeitsplatz mit Beamer, Internetzugang, zwei Laptops
- Federführende Schule: Staatliche Berufsschule Neumarkt/ i. d. Opf.

2 Erfahrungshorizont

- Teilnahme an den Projekten InfoSchul 3-und II / 1
- mit Bearbeitung der Problematik
- Putenmast und – krankheiten
- Ablammung, Hütetechnik, Klauenschnitt und Wollfehler beim Schaf
- Herbarium Getreide, Ungräser, Unkräuter
- Drusch- und Abscheidesysteme in Mähdreschern

3 Zielsetzungen/Projektidee

1. Fortführung, Erweiterung und Verfeinerung multimedialer Unterrichtskonzepte:
 - Kontrolle sowie evtl. Änderung und Einsatz der bestehenden Seiten Schaf- und Geflügelhaltung, Drusch- und Abscheidesystem und Herbarium.
 - Entwicklung eines Arbeitsblattes mit Lösungsvorschlag zum Thema Drusch- und Abscheidesysteme.
 - Erarbeitung eines Arbeitsblattes zur Pflanzenbestimmung.
 - Entwicklung von Datenmaterial zum Thema Befiederung beim Hühnerküken.
 - Ausgehend von den im InfoSchul Projekt II/1 gewonnenen Erkenntnisse, wird das gesamte Bildmaterial der bereits bestehenden Seiten hinsichtlich der Ladezeiten im Web geprüft.
 - Erstellen von vier Berichten zu einer Unterrichtsstunde mit Internet Anwendung.
 - Einsatz und Bewertung von Tabellenkalkulationen im Fach BWL zur Deckungsbeitragsrechnung, Rationsberechnung für Futtermittel sowie zur Düngerberechnung in den Ausbildungsberufen Tierwirt/in und Landwirt/in.
 - Einsatz von vorhandenen Internetseiten im multimedialen Unterricht zum Thema Krankheiten und Schädlinge im Gartenbau sowie Urnengestaltung im Fachbereich Gartenbau.
 - Entwicklung internetgestützter Unterrichtskonzepte, zum Thema Hochzeitsfloristik und Kranzgestaltung, von den Fachlehrern der Floristik.
 - Auszubildende des Ausbildungsberufes Umweltschutztechnischer Assistent werden mit Hilfe interaktiver Demonstrationssoftware in den Fächern Chemie, Analytik und Toxikologie Unterrichtsinhalte zu den Themen Atombau, Säure- Base-Reaktionen, chemische Bindung usw. entwickeln.
 - Erprobung des Einsatzes von Datenbanken im Internet für produktionstechnische Daten von Getreide, Hackfrüchten und Futter im Unterricht

2. Übertragung eigener Erfahrungen und der Erfahrungen der Projektpartner sowie Test bereits bestehender multimedialer Möglichkeiten
 - Einsatz des Putenprogramms bei Tierwirt Geflügel im Unterricht.
 - Bei den Landwirten sollen vor allem die Ergebnisse der Tier- und Euterform-Beurteilung, die Rationsberechnung für Milchkühe und die Videosequenzen der Technik im Unterricht erprobt werden. Es

soll getestet werden, in wie weit sich die Auszubildenden mit diesen Möglichkeiten eigenverantwortlich auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorbereiten können.

- Erprobung des „Internetherbariums“ als Anleitung zur Anfertigung eines eigenen Herbariums für Landwirte und Schäfer.
 - Drusch- und Abscheidesysteme in Mähdreschern für Landwirte.
3. Bevorzugte Beratung und Anleitung von Projektpartnern im Land Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Umsetzung der Ergebnisse von InfoSCHUL II / 1 bei der Ausbildung anderer landwirtschaftlicher Ausbildungsberufe.
- Die Projektpartner der Außenstelle in Kemberg werden bei der Umsetzung der vorhandenen Ergebnisse für ihre beabsichtigten Arbeiten im Ausbildungsberuf Pferdewirt/in , Tierwirt/in Schwerpunkt Rinderhaltung und im Ausbildungsberuf Landwirt/in unterstützt.
 - Berufsschulen mit grünen Ausbildungsberufen, die nicht am Förderprojekt beteiligt sind, die aber generell an der Nutzung vorhandener Ergebnisse interessiert sind, werden beraten und können sich vor Ort ein Bild über unsere Arbeit machen.

Kostenplan (grob)

Planung/aktueller Stand, u.a. bzgl.:

- * Schulungskosten ca. 4000 DM
- * Reisekosten ca. 6000 DM
- * Spezifische Software und Literatur ca. 5000 DM
- * Projektspezifische Hardware 5000 DM